

# Protokoll der Jahreshauptversammlung am 13.07.2016



Anwesend: Liste ist bei H. Greil

Begrüßung durch den Vorsitzenden Herrn Willi Greil

Im besonderem wurde Fr. Ruth Kiefer (Presse) begrüßt sowie ehrenamtliche Helfer und Mitglieder des Stadtrats.

**Top 1:** Frau Orzen gibt einen kurzen Rückblick auf das 2. Jahr seit Bestehen des Seniorenbeirats. Insgesamt fanden von Juli 2015 bis Juli 2016 12 Sitzungen des Seniorenbeirats statt.

**Oktober 2015:** Im Oktober fand ein Gespräch mit Herrn Innenminister Hermann statt. Grund: Verkehrsberuhigung Tempo 30km/h. Thema Ruf-Bus: Es kam eine Anmerkung aus der Bevölkerung, dass die Fahrtzeiten im Fahrplan nicht so richtig zu erkennen seien.

**November 2015:** Frau Müller wurde wegen des Fahrpreises für den Ruf-Bus im Rathaus vorstellig. Parklatzsituation vor Raiffeisenbank noch nicht geklärt.

Ausblick auf 2016: Verkehrsberuhigung in der Hauptstraße wird weiter forciert.

**Januar 2016:** Das Projekt Ruf-Bus ist leider gescheitert, Grund: Zu wenig Resonanz aus der Bevölkerung. Der Erprobungszeitraum von 6 Monaten war unserer Meinung nach viel zu kurz.

**Februar 2016:** Auswertung der Fragebögen. Insgesamt wurden bis Januar 2016 12 Fragebögen zurückgegeben.

Die Auswertung der Fragebögen ergab Folgendes: Einige Befragte könnten sich vorstellen, im Alter mit Hilfe von Angehörigen, Nachbarschaftshilfe aber auch mit bezahlter Hilfe zu Hause zu leben. Daraus folgt, dass Nachbarschaftshilfe und Versorgung durch Angehörige in Spalt außerordentlich gut funktioniert, denn zum jetzigen Zeitpunkt möchte keiner der Befragten seinen Lebensabend in einem Senioren- oder Pflegeheim verbringen.

**März 2016:** Frau Müller berichtet über die Einladung vom Landratsamt Roth, zu der alle Seniorenbeiräte des Landkreises eingeladen waren. Die verantwortliche Mitarbeiterin Frau Rückert informierte über das Projekt „Rufbus“ in Greding. Es handelt sich hier um ein Projekt (Probephase), das drei Jahre dauern soll. Der Landkreis bezuschusst dies zu 50 % der Kosten.

Frau Müller vertritt den Seniorenbeirat auf Landkreisebene.

## **April 2016:**

Am 23.04.2016 nahm der Seniorenbeirat am Jubiläumstag „**190 Jahre Spalter Zunft**“ teil.

**Juni 2016:** Schreiben des Innenministers Herrmann. Hr. Eichhorn berichtet im AK Sicherheit und Verkehr über den Inhalt des Schreibens. Artikel in der RHV vom 11.06.2016 zum Thema Verkehrsberuhigung und Sicherheit im Bereich Hauptstraße – Engstelle vor Gasthaus Krone..

Anfrage von Frau Selz, ob der Seniorenbeirat sich vorstellen könnte, im Rahmen des Ferienprogramms einen Spielenachmittag für Kinder ab 8 Jahren anzubieten. Dem wurde von Seiten des Vorsitzenden zugestimmt. Termin wurde auf den 09.09.2016 von 14: bis 16:00 Uhr im Schlenzgerhaus, Spitzenberg 16, festgelegt.

Herr Greil berichtet über ein geplantes Gespräch mit Bürgermeister Weingart zum Thema Verkehrsberuhigung / Tempo 30 km/h im Bereich von Seniorenheim bis Zollhaus. Termin für dieses Gespräch wurde auf den 19.07.2016 terminiert.

Ein Vorschlag wurde eingebracht, ob man nicht mit einem Transparent auf die Situation aufmerksam machen sollte. Dieser Vorschlag fand im Seniorenbeirat Zustimmung.

Herr Gropper berichtet über das Stadtentwicklungskonzept und über die erste konstituierende Sitzung des neu gegründeten AK zum Thema Städtebau, Freiraum & Verkehr.

## **Top 2:        Berichte aus den einzelnen Arbeitskreisen**

Herr John berichtet aus dem Arbeitskreis „**Kultur und Spiele**“: Es finden an jedem Mittwoch (ausgenommen sind die Urlaubszeiten) Spielenachmittage im Schlenzgerhaus statt. Es wurden zwischenzeitlich Computer und Laptop-Kurse mit Erfolg durchgeführt. Ab Herbst 2016 wird ein Erzählcafe geplant, sofern es genügend Nachfrage aus der Bevölkerung gibt. Auch sind Englisch-Kurse für Senioren geplant, die Vorbereitungen laufen bereits.

Frau Müller und Herr Greil berichten aus dem Arbeitskreis „**Bürger helfen Bürgern**“: Es werden nach wie vor ehrenamtliche Helfer für Fahrten gesucht. Frau Müller und Herr Greil erhalten wöchentlich bis zu 5 Anrufe diesbezüglich. Mehr als 70 Fahrten wurden im letzten Jahr durchgeführt.

Frau Orzen berichtet aus den Arbeitskreis „**Wohnen und Soziales**“: Auswertung der Fragebogenaktion zum Thema Wohnen im Alter in Spalt. Diese kann im Internet nachgelesen werden.

Herr Eichhorn berichtet aus dem Arbeitskreis „**Sicherheit und Verkehr**“: Als Erfolg konnten z. B. die Gehsteigabsenkungen oder die Parkplatzsituation vor der Raiffeisenbank vermeldet werden. Ohne Erfolg blieben: Die Parkplätze vor der Eisdielen, Tempomessung im Stadtbereich ebenso wie die Verkehrsberuhigung vom Seniorenheim bis zum Zollhaus. Herr Eichhorn zeigt sich sehr enttäuscht und frustriert, da allen Anschein nach der Verkehr vor der Sicherheit der Bürger geht. Insbesondere die Sicherheit von Schulkindern, Senioren mit Rollatoren oder Rollstühlen sowie El-

tern /Großeltern mit Kinderwagen, die die Straße als Gehweg im Bereich der Engstelle (Gaststätte zur Krone) benutzen möchten, sei mangelhaft. Ebenso frustrierend ist der Schriftverkehr mit Innenminister Joachim Herrmann.

**Top 3: Sonstiges**

Herr Gropper berichtet über den Arbeitskreis „Städtebau, Freiraum & Verkehr. So werden in diesem Arbeitskreis Überlegungen zur Veränderung im Stadtgebiet unter anderem zur Neugestaltung des Bahnhofvorplatzes oder Renovierungsanreize für Hausbesitzer im Stadtkern usw. angestellt. Wünschenswert so der Arbeitskreis wäre auch mehr Grün im Innenstadtbereich.

Herr Gropper berichtet weiter, dass bei den neu gegründeten Arbeitskreisen weitere interessierte Bürger ehrenamtlich mitarbeiten können. Termine sind über die Stadtverwaltung zu erfragen.

**Top 4:** Nächste Sitzung des Seniorenbeirats ist am 21.09.2016 um 19:00 Uhr im Schlenzgerhaus, Spitzenberg 16.

Weitere Termine werden im Monatsspiegel August 2016 veröffentlicht.

Protokoll erstellt von Rosa Orzen

Willy Greil  
Vorsitzender

Rosa Orzen  
Schriftführerin